



Rahmenkonzept Bildung der Naturwacht Brandenburg

1. Einleitung

Die Naturwacht Brandenburg ist in allen 15 Nationalen Naturlandschaften (NNL) Brandenburgs (1 Nationalpark, 3 Biosphärenreservate und 11 Naturparke) tätig. Sie versteht sich als „Mittler zwischen Mensch und Natur“ und ist als Ansprechpartner für die Bevölkerung und die Besucher der Großschutzgebiete vor Ort unterwegs. Mit gezielten Bildungsangeboten, ist sie Teil des Netzwerkes der lernenden Modellregionen einer nachhaltigen Entwicklung, als die sich die NNL verstehen. Entsprechend richtet sich die Bildungsarbeit der Naturwacht nach den Zielen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE).

Auf Grund ihres Aufgabenspektrums von Monitoring über Natur- und Artenschutz bis zur Besucherbetreuung, kann die Naturwacht Brandenburg auf besondere Fach- und Ortskenntnisse zurückgreifen und spezielle Handlungsfelder und Wirkungsziele der Bildungsarbeit in den NNL bedienen.

Das Bildungskonzept dient als Planungs- und Arbeitsinstrument für die Bildungsakteure der Naturwacht in der Verwaltung und in den NNL. Es dient zur Schärfung des Profils der Bildungsangebote und ist Grundlage für eine einheitliche Qualitätssicherung.



1.1 Grundlagen

Das Bildungskonzept orientiert sich an folgenden übergeordneten Konzepten und Strategiepapieren:

Internationale Ebene:

- Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung UN-Generalversammlung (Resolution 70/1., UN-Generalversammlung 2015)
- UNESCO Roadmap zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2014)
- Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, UNESCO-Weltkonferenz BNE (2014)
- UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005)
- AGENDA 21 - Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung, (Rio de Janeiro, 1992)

Nationale Ebene:

- Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (Nationale Plattform BNE: 6/2017)
- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (Bundesregierung: Neuauflage 2016)
- UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014, Nationaler Aktionsplan für Deutschland, (Deutsche UNESCO-Kommission e.V.: 2011)
- Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt (BMU: 10/2007)
- Junior-Ranger-Programm – Engagement für Jugend, Natur und Nachhaltigkeit in den Nationalen Naturlandschaften (EUROPARC Deutschland e.V.: 7/2016)
- Ehrensache! Freiwillig im Einsatz für die Natur - Das Freiwilligenprogramm in den Nationalen Naturlandschaften (EUROPARC Deutschland e.V.: 2017)

Bundesland Ebene:

- Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Brandenburg – Fortschreibung 2019 (MULK 2019)
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald (Biosphärenreservat Spreewald: 12/2017)
- Qualitätskatalog für außerschulische Anbieterinnen und Anbieter von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Land Brandenburg (MLUL: 12/2017)
- Leitbild der Naturwacht Brandenburg (NSF: 2/2015)
- Maßnahmenprogramm Biologische Vielfalt Brandenburg (MLUL: 2014)
- Landes-Aktionsplan BNE – Erste Fortschreibung (MUGV:12/2013)

1.2 Rahmenbedingungen

Die Naturwacht Brandenburg ist Teil der öffentlich-rechtlichen Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg und übernimmt Aufgaben der Schutzgebietsbetreuung, für die sie eine Zuweisung des Landes erhält. Zusätzlich setzt die Naturwacht Brandenburg Bildungs- und Naturschutzprojekte in den>NNL um, für die sie Fördermittel beantragt.

1.3 Akteure der Bildungsarbeit/Qualifikationen

Die Bildungsarbeit der Naturwacht Brandenburg wird von dem Sachgebiet Umweltbildung/BNE koordiniert. Ausrichtung, Qualitätsstandards und Weiterentwicklungen der Bildungsangebote werden durch die interne Arbeitsgemeinschaft Umweltbildung erarbeitet, in der die Umweltbildner der Naturwacht vertreten sind.

In den einzelnen Großschutzgebieten übernehmen alle Mitarbeitende der Naturwacht, entsprechend ihrer Fähigkeiten und thematischen Einbindung, Aufgaben innerhalb der Bildungsarbeit. Einige Mitarbeitende haben sich vertiefend auf die Entwicklung und Umsetzung von BNE-Angeboten spezialisiert. Die Erarbeitung und Durchführung der regionalen Bildungsangebote erfolgt auf der Grundlage des Bildungskonzeptes der Naturwacht Brandenburg, unter Berücksichtigung regionaler Handlungsfelder und nach Absprache mit den Großschutzgebietsverwaltungen.

Die Mitarbeitenden der Naturwacht werden intern und extern, berufsbegleitend geschult. Alle Mitarbeitende haben eine Ausbildung oder Weiterbildung, die sie für die Umweltbildungsarbeit qualifizieren. Seit 2004 liegt der Schwerpunkt der Weiterqualifizierung auf den Themen der BNE und im Bereich Methodenkompetenz zur Vermittlung von Themen der Biologischen Vielfalt.

2. Strategische Ausrichtung der Bildung

Bildungsverständnis und Bildungspotential

Bildung ist ein Teilprozess auf dem Weg einer gesellschaftlichen Veränderung, hin zu einer nachhaltigen Entwicklung. Dabei lässt sich Bildung nicht „herbeiführen“. Es können nur Bildungsangebote geschaffen werden, die Bildung ermöglichen.

Die Bildungsangebote der Naturwacht Brandenburg sind daher methodisch vielseitig, prozessorientiert und bieten eine gute Anbindung an die Alltagswelt der Teilnehmer.

Die>NNL weisen besondere Landschaftsräume der biologischen Vielfalt auf, die durch ihre Natürlichkeit und Einzigartigkeit besonders schützenswert sind. Sie ermöglichen unmittelbare Naturerfahrung und vielfältiges Erleben direkt vor Ort. Dies trägt zu einer positiven Lernstimmung bei.

2.1 Wirkungsziel

Die Bildungsarbeit in den NNL hat das Ziel, Wissen über Natur, Landschaft und Umwelt, sowie über menschliche Interaktionen damit, zu vermitteln und Verständnis für lokale und globale Vernetzungen, Abhängigkeiten und Auswirkungen zu wecken. Außerdem sollen in prozessorientierten Bildungsangeboten die Selbst-, Sozial und Bewertungskompetenzen gestärkt werden, um nachhaltiges Handeln zu ermöglichen.

So soll:

- die Akzeptanz von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes gefördert
- der Erhalt von besonders hohen Natur- und Landschaftswerten gesichert
- der überregionale Erhalt vielfältiger Natur und Landschaft ermöglicht
- die nachhaltige Regionalwirtschaft bestärkt
- eine Identifikation mit der NNL geschaffen und
- eine an Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit orientierte Gesellschaft gefördert werden

2.2 Zielgruppen / Handlungsfelder

Die Bildungsangebote richten sich an alle Teile der regionalen Bevölkerung und an Gäste der NNL. Sie werden in Bezug auf Themen, Methode und Lernort zielgruppenspezifisch aufgebaut.

- Hierbei soll bei den Zielgruppen Bewohner und Akteure der NNL regionales Wissen gefördert werden und aktives, unterstützendes Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bestärkt werden.
- Für die Zielgruppe der Besucher der NNL soll durch Naturerleben eine positive Grundeinstellung zur NNL und ein Verständnis für die Vernetzung von lokalen und globalen Bezügen erreicht werden.

Im Bereich der formalen Bildung betreut die Naturwacht Arbeitsgemeinschaften in Kitas, Ganztagschulen und verlässlichen Halbtagsschulen.

Im Bereich der außerschulischen Bildung bietet die Naturwacht das Junior-Ranger-Programm und das ErlebnisVielfalt-Projekt für die Altersgruppe 4-18 Jahre an.

- Das Junior-Ranger-Programm ist langfristig angelegt und begleitet die Teilnehmer kontinuierlich über mehrere Jahre.
- Das ErlebnisVielfalt-Projekt bietet buchbare, in sich abgeschlossene Projekteinheiten.

Selbstgesteuertes Lernen ermöglichen die offenen Erlebnisangebote wie RangerTouren, RangerErlebnisTouren und Veranstaltungskampagnen, die sich an Familien und Gäste der Region richten. Außerdem gibt es Angebote an Informationsständen auf regionalen und überregionalen Festen, die sich sowohl an die Zielgruppen innerhalb der NNL als außerhalb der NNL richten.

3. Grundsätze von Bildungsangeboten

Bildungsangebote sind bewusst gestaltet Situationen, die Lernen ermöglichen und in denen Teilnehmer als aktive Partner im Lernprozess angesehen werden. Entsprechend werden Bildungsangebote der Naturwacht Brandenburg, unter Berücksichtigung der folgenden Punkte, regionalspezifisch für die Lernorte entwickelt:

- die didaktischen Prinzipien, die die Leitideen für die Gestaltung des Lernprozesse umfassen,
- die Bildungsziele, orientiert an den Wirkungsziele und untergliedert in Grob-, Mittel und Feinziele
- die Zielgruppenanalyse
- die Themenanalyse mit den lernbaren Inhalten gem. der Zielgruppe
- das Lernarrangement und die Methoden
- die Bewerbung

3.1 Inhaltliche Ausstattung der Bildungsangebote

Jede NNL zeichnet sich durch die individuelle Eigenart der natürlichen Ausstattung und ihrer kulturhistorischen Entwicklung aus. Hinzu kommen die unterschiedlichen Schutzgebietskategorien mit ihren Entwicklungszielen. Entsprechend sind die Bildungsangebote in den einzelnen NNL auf die jeweiligen naturräumlichen Schwerpunktthemen ausgerichtet. Außerdem werden die regionalen und überregionalen Schutzgebietssysteme und die Aufgaben der Schutzgebietsverwaltungen und der Gebietsbetreuung thematisiert.

Besonders in den Naturparken und Biosphärenreservaten spielen die Themen der nachhaltigen Regionalentwicklung und der ressourcenschonenden Landnutzung eine herausragende Rolle.

Die Themen der nachhaltigen Entwicklung, wie Klimawandel und Ressourcenschutz, fließen verstärkt in die Bildungsarbeit ein und werden durch globale Bezüge ergänzt.

3.2 Methodische Ausgestaltung der Bildungsangebote

Die Bildungsangebote der Naturwacht Brandenburg finden vorrangig draußen in der Natur statt, da das authentische Naturerleben im Vordergrund steht. Bei Bedarf werden zur Wissensvertiefung örtliche Infrastruktureinrichtungen wie Besucherinformationszentren, Lehrpfade und Ausstellungen in die Bildungsarbeit eingebunden.

Das authentische Naturerlebnis und die persönliche Erfahrung stehen im Vordergrund der Bildungsarbeit. Dies wird unterstützt durch verschiedene Methoden der Erlebnispädagogik, der Wildnispädagogik und der Natur-Interpretation.

Projektarbeiten bieten die Möglichkeit des prozessorientierten Lernens, bzw. des Lernens durch Problemlösungsstrategien. Dies kann z.B. Landschaftspflegeeinsätze und Naturschutzmaßnahmen umfassen, in denen sich die Teilnehmenden „handelnd“ um die Natur kümmern. In Projektarbeiten können die wichtigen Themen der nachhaltigen Entwicklung in Bezug zur Lebenswelt der Teilnehmenden gesetzt und kann Wissen über verschiedene Lernkanäle erworben werden.

Verstärkt werden auch neue Medien in der Bildungsarbeit eingesetzt.

4. Qualitätssicherung

Für alle Bildungsangebote werden laufend die Teilnehmerzahlen protokolliert und im Jahresbericht ausgewertet. Unter Berücksichtigung sonstiger äußerlicher Umstände wie Wetter, Angebote in der Region, Werbung etc. wird die Effektivität von Bildungsangeboten überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Umweltbildung werden Qualitätsstandards für Programmbausteine, wie das Junior-Ranger-Programm erarbeitet. In diesem Rahmen findet auch auf Nachfrage eine kollegiale Beratung statt. Bei Bedarf werden Fortbildungen zur Qualitätsentwicklung und Erschließung von neuen Themen und Methoden organisiert.

Für das Bildungsangebot „RangerTouren“ wurde in einer internen Arbeitsgruppe ein Leitfaden mit Qualitätsstandards entwickelt.

In unregelmäßigen Abständen erfolgt eine freiwillige Besucher- und Teilnehmerbefragung über Fragebögen, Postkarten oder im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten. Die Ergebnisse fließen in die Qualitätsentwicklung ein.

5. Vorhandene Bildungsangebote der Naturwacht Brandenburg in den NNL

5.1 Angebote für Kinder und Jugendliche

Junior-Ranger-Programm (in Kooperation mit EUROPARC Deutschland)

Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren. Hierbei verstehen sich Kinder im Alter von 6-14 Jahren als Junior Ranger und Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren als Volunteer Ranger. Es findet vorwiegend im außerschulischen Kontext statt, kann aber auch im Rahmen von Ganztagschulkonzepten angeboten werden. Mit dem Programm „Ehrensache Natur-Freiwillige in Parks“ von EUROPARC Deutschland e.V. steht den Jugendlichen ein Anschlussprojekt zur Verfügung, in dem sie sich weiterhin einbringen können und ihnen selbstbestimmtes lebenslanges Lernen ermöglicht wird.

Das Programm ist darauf ausgerichtet, dass die Zielgruppe über einen langen Zeitraum teilnimmt. So bleibt viel Zeit und Raum für ein spielerisches Entdecken, der sie umgebenden Natur der Nationalen Naturlandschaften und die Erarbeitung von vertiefenden Kenntnissen über Natur- und Umweltschutzmaßnahmen.

Das Programm befördert die Kompetenzentwicklung im Rahmen von Projektarbeiten und Camps. Hier lernen die Teilnehmenden in der Gruppe zu planen und zu gestalten. Sie haben die Möglichkeit ihre eigenen Handlungsfelder für den Alltag zu entdecken. Auf Grund der langen Laufzeit des Programms werden die Themen der Nachhaltigkeit, wie Klimaanpassung, Verlust der biologischen Vielfalt, Ressourcenschutz, regionale Lebensstile und globale Gerechtigkeit nach und nach mit integriert und von den Teilnehmenden vertiefend bearbeitet.

ErlebnisVielfalt-Projekt

Das Projekt bietet abgeschlossene Projektbausteine der BNE für die Altersgruppen von 4-18 Jahren. Das Projekt setzt die Themen der nachhaltigen Entwicklung in Bezug zum Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt. Die Umsetzung erfolgt abhängig von den regionalen Gegebenheiten in:

- Kooperationsvereinbarung mit Kitas, Schulen und Ganztagschulen
- Angebote in Schullandheimen und freien Bildungseinrichtungen
- Rucksackschulen
- Buchbaren Projektstunden oder Projekttagen

5.2 Offene Angebote für Familien, Anwohner und Besucher der Region

RangerTouren

Die Ranger der Naturwacht Brandenburg bieten zahlreiche Führungen und Vorträge zu den Lebensräumen und Arten der NNL und zu unterschiedlichen Themen der Nachhaltigkeit in Bezug auf den Erhalt der biologischen Vielfalt an. Diese werden in regionalen Veranstaltungskalendern und auf der Website der Stiftung als RangerTouren beworben, um deutlich zu machen, dass es sich um Angebote der Naturwacht handelt. Auf Anfrage können diese Angebote auch, in geringer Kapazität, frei gebucht werden.

Ranger-ErlebnisTouren sind ein besonders hochwertiges Führungsangebot der Naturwacht Brandenburg. Die Exkursionen sind in der Regel deutlich ausgedehnter und bieten vertiefende Einblicke in die artenreichsten und schönsten Schutzgebiete. Ranger-ErlebnisTouren ermöglichen besondere Naturerlebnisse und werden häufig um Angebote von Dritten (Floßfahrt, Maultierkutsche) und Verköstigung ergänzt. Die Touren werden jährlich aktualisiert und in einer Broschüre veröffentlicht.

Veranstaltungskampagnen der Naturwacht: Für eine optimale gemeinsame Vermarktung bestimmter, wiederkehrender Schwerpunktthemen im Veranstaltungsjahr, fasst die Naturwacht Angebote aus den RangerTouren und den Ranger-ErlebnisTouren zu Kampagnen zusammen. Namentlich sind dies der „Konzertfrühling“, „Die Lange Naturwachtnacht“ sowie „Der große Vogelzug“. Sie finden in allen NNL im gleichen Zeitraum statt. Die Angebote bieten den Teilnehmern neben der Vermittlung von Fachwissen auch tiefere Einblicke in Arten- und Naturschutzmaßnahmen. Die Angebote werden jährlich aktualisiert und in Flyern veröffentlicht.